

# Bundesverdienstkreuz für Irmgard von Meibom

Irmgard von Meibom, Vorsitzende des Deutschen Frauenrates von 1974 bis 1976 und von 1978 bis 1980, ist mit dem Großen Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Sie ist erst die zweite Frau in der Geschichte der Bundesrepublik, die diese hohe Auszeichnung erhalten hat. Irmgard von Meibom wurde damit vor allem für mehr als fünf Jahrzehnte Einsatz für Frauen- und Familienpolitik geehrt, für ihren Einsatz für Verbraucherinnen und Verbraucher und ihre Arbeit in der Kirche.

„Selbstbewußt, couragiert und mit Witz verfolgte Irmgard von Meibom seit Kriegsende ihr Ziel, die Gesellschaft mitzugestalten“, sagte die nordrhein-westfälische Gleichstellungsministerin Ilse Ridder-Melchers bei der Verleihung. „Realitätssinn, Unvoreingenommenheit und große Menschlichkeit prägten ihren Einsatz gegen Ungerechtigkeit und Ungleichheit.“ Sachverstand, aber auch Durchsetzungsvermögen führten von Meibom zeitweise in mehr als 20 Ämter gleichzeitig. Ihr Engagement begann 1946 beim Deutschen Evangelischen Frauenbund (DEF), zunächst in Düsseldorf, ab 1952 in Bonn. Von 1966 an war sie 15 Jahre lang Bundesvorsitzende des DEF. Als Ehrenvorsitzende beeinflusst sie dessen Arbeit noch heute.

Irmgard von Meibom habe für die Rechte der Frauen gekämpft, betonte Ridder-Melchers. „Allein in Männergremien mußte sie sich bis in die 70er Jahre hinein gegen die männliche Dominanz durchsetzen.“ Als Vorsitzende des Deutschen Frauenrates suchte sie in den 70er Jahren den Kontakt zur „Neuen Frauenbewegung“. 1978 unterstützte der Deutsche Frauenrat den Protest der Zeitschrift „Emma“ gegen den „Stern“ wegen einer sexistischen Darstellung auf dem Titelblatt beim Deutschen Presserat.

In den 60er Jahren setzte sich Irmgard von Meibom verstärkt für den Verbraucherschutz ein, als Ehrenmitglied der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände oder als Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Warentest.

Gleichstellungsministerin Ilse Ridder-Melchers und Irmgard von Meibom (rechts) bei der Ordensverleihung (l.u. Großes Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

